



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.09.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Supermülltonnen Big Belly

Von der FDP in der Bezirksvertretung Kalk wurde folgende Anfrage gestellt:

1. Wie viele Behälter der Firma Big Belly sind für eine Aufstellung im Stadtbezirk Kalk geplant? An welchen Stellen ist eine derartige Aufstellung vorgesehen?
2. In wieweit beeinträchtigt das bedarfsmäßige Ausrücken für diese Tonnen die derzeitige Tourenplanung der Müllabfuhr im Stadtbezirk, bzw. zwingt die Müllabfuhr zur Vorname von Änderungen im Ablaufplan?

Die Verwaltung nimmt nach Rücksprache mit der AWB Köln GmbH & Co.KG (AWB) wie folgt Stellung:

Die Aussage, dass in Köln Abfallbehälter der Firma Big Belly aufgestellt sind, trifft nicht zu.

Von der AWB wurde bereits im Januar 2009 ein Abfallbehälter der Firma Big Belly für einige Wochen auf dem Betriebsgelände Maarweg getestet.

Allerdings hat der Abfallbehälter die AWB für eine flächendeckende Aufstellung nicht überzeugt. Das Komprimieren der Abfälle ist nur dann sinnvoll, wenn hauptsächlich „leichter Müll“, wie z.B. Fast-Food Verpackungen, entsorgt wird.

Gerne hätte die AWB einige dieser Abfallbehälter zu Testzwecken in der Innenstadt in Kooperation mit Fast-Food-Betrieben aufgestellt. Jedoch bestand seitens der Fast-Food-Betriebe kein Interesse. Dies ist insbesondere auch auf den hohen Anschaffungspreis (ca. 4.000 €) zurückzuführen. Die technische Ausstattung macht ihn darüber hinaus auch repa-

raturanfällig.

Von der Anschaffung hat die AWB abgesehen.